

7. Augsburger Begabungstag 12.11.21



Oliver Kunkel,
16.45 – 17.45 Uhr

Wald, Bewegung und Gehirn

Welche Potenzialentfaltung gehirngerechte Ansätze wie Draußenunterricht nahelegen - und wie das ganz praktisch geht

Die Neurowissenschaften zeigen auf, wie Kinder effizient gefördert werden können. Das integriert Bewegung, Draußenunterricht, Meditationen und retrieval practice in Lernprozesse, die damit gleichzeitig motivierender und ganzheitlicher werden.

Zielgruppe: Lehrer:innen, Studierende und Eltern aller Schularten und Jahrgangsstufe

"Beim Zusammenkehren der Scherben, die die Pandemie hinterlässt, wird immer deutlicher, dass es um mehr geht als nur um versäumtes Wissen. Auch Bewegung, soziale Beziehungen, psychisches Wohlbefinden brauchen dringend wieder ihren Raum. Eine hygienisch gute Methode, dies mit Lernen zu verbinden, bietet die „Draußenschule“. Sie macht Spaß, stärkt Selbstvertrauen und Selbstständigkeit, und am Ende bleibt das mit allen Sinnen Gelernte sogar besser im Gehirn haften als reines Pauken im engen Klassenzimmer. Das haben u. a. dänische Forscher herausgefunden."

<http://www.bayerischer-elternverband.de/index.php?id=raus&L=186>

<https://neugier-entfesseln.de/>

Oliver Kunkel ist Politologe, Gymnasiallehrer und Dirigent und unterrichtet schon sein einigen Jahren draußen. Im Rahmen der Brückenangebote in den Sommerferien 2021 konnte das Konzept an vielen Schulen Bayerns umsetzen und evaluieren werden. Zudem werden Lehrerfortbildungen zur Draußenschule in fibs angeboten. Ein Beitrag in der Süddeutschen Zeitung ist hier zu finden:

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-schultstart-augsburg-draussenschule-coronavirus-1.5408704?reduced=true>